



NEWSLETTER

Ausgabe 01 | 2012

Liebe Kameradinnen und Kameraden der Kieler Freiwilligen Feuerwehren,

wir alle kennen aus alten Zeiten das Spiel „Stille Post“. Ein Satz oder eine Nachricht muss flüsternd von Einem zum Nächsten übermittelt werden, und am Ende kommt meist etwas anderes, völlig Verdrehtes raus. Ein Phänomen, welches auch ich immer wieder in Gesprächen bei den Feuerwehren erlebe.



Dieses Problem hat sich der Vorstand des Stadtfeuerwehrverbandes im letzten Jahr zu Herzen genommen, und im Rahmen eines Workshops ausführlich das Thema „Kommunikation“ diskutiert. Einstimmiger Konsens war eine Verbesserung der Kommunikation von und zur Basis. Dieser Newsletter soll ein kleines Stück zu einer besseren Kommunikation beitragen, und wird euch zukünftig über Neuigkeiten, Arbeitsschwerpunkte und vieles mehr informieren.

Im ersten Bereich sind Informationen aus dem Vorstandsbereich des StFV Kiel zu finden. Hier handelt es sich in der Regel um abschließende Beschlüsse in einer Angelegenheit. Ich denke es ist im Interesse einer einheitlichen Sprache und Meinung, dass laufende Prozesse und Angelegenheiten, welche sich noch in der Abstimmung befinden, in diesem Bereich nicht zu finden sind.

In der Rubrik „Neuigkeiten aus Stadt und Land“ findet ihr Informationen aus der Arbeit des StFV Kiel sowie aus Gremien aus Landes- und Bundesebene. Da hiermit keine Konkurrenz zu bestehenden Newslettern des Landesfeuerwehrverbandes SH und des Deutschen Feuerwehrverbandes entstehen soll, wird der Fokus im wesentlichen auf dem regionalen Bezug liegen.

Im letzten Teil des Newsletters sollen unterschiedliche Dinge, wie z.B. Fachthemen und auch interessante Stellenausschreibungen zu finden sein.

Um aktuell und zeitnah die Informationen an die Basis zu übermitteln, wird dieser Newsletter unregelmäßig und bedarfsabhängig erscheinen. Die Verteilung erfolgt via E-Mail an alle im Verwaltungsprogramm FoX112 gespeicherte Adressen. Ergänzend erhält jede Ortsfeuerwehr ein Druckexemplar zur Auslage im Feuerwehrhaus.

Mit den besten Grüßen
Henrik Lehn
(Stadtwehrführer)

Herausgeber:
Stadtfeuerwehrverband Kiel, Diedrichstraße 22, 24143 Kiel
Tel.: 0431 / 733593; Fax: 0431 / 75775; Mail: geschaeftsstelle@feuerwehr-kiel.de



DER VORSTAND INFORMIERT

Fahrschulausbildung (01.02.2012)

Roland Sell erläutert Vor- und Nachteile einer verblockten Fahrschulausbildung bei der Deula bzw. einer Fahrschule in Kiel, da es immer wieder Probleme mit dem zeitnahen Abschluss der Ausbildung gibt.

Der Vorstand spricht sich grundsätzlich für den Blockunterricht (14 Tage) aus. Roland Sell stellt den Teilnehmern dann 3-4 Termine zur Auswahl. ...

*Mehrheitliche
Zustimmung*

Lehrgangsanmeldungen 2012 (01.02.2012)

Die Fortbildung Atemschutz wurde mangels Interesse abgesagt.

Für die Planspiele und den Erste Hilfe – Grundlehrgang sind derzeit nur wenige Anmeldungen vorhanden. Es wird um erneute Prüfung von potentiellen Teilnehmern gebeten.

Bei dem nächsten Atemschutzlehrgang sind, trotz Erinnerung, immer noch 8 Teilnehmer, die keine G26-Untersuchung haben.

Es wird wiederholt eindringlich gebeten, mehr auf die Voraussetzungen und zeitnahe Anmeldung zu achten.

*Zur Kenntnis
genommen*

Homepage erweitert

Auf der Homepage des StFV Kiel (www.feuerwehr-kiel.de) gibt es seit Anfang des Jahres einen Mitgliederbereich. In diesem Bereich befinden sich Informationen und interessante Verweise auf aktuelle Themen.

Im ersten Bereich sollen zukünftige **aktuelle Informationen** veröffentlicht werden. Dies können z.B. Veranstaltungshinweise sein.

Im Bereich der **Aus- und Fortbildung** findet ihr die „Restplatzbörse“ für Lehrgänge des StFV Kiel. Der Übersicht ist zu entnehmen, in welchen geplanten Lehrgängen noch Plätze frei sind. Außerdem ist der Jahres-Lehrgangsplan des StFV Kiel fort abrufbar.

Unter der Rubrik **Atemschutzstrecke** ist die aktuelle Belegung der Atemschutzübungsstrecke einzusehen.

Zuletzt findet ihr die Rubrik **Links**. Hier sind wenige, aber wichtige Links zu finden.

Mitgliederinfo
▶ aktuelle Informationen
▶ Aus- und Fortbildung
▶ Atemschutzstrecke
▶ Links

Bei aller Offenheit in diesen Bereichen ist bei Anmeldungen für Lehrgänge und Nutzungen der Atemschutzübungsstrecke der Weg über den Wehrführer einzuhalten.



NEUIGKEITEN AUS STADT UND LAND

Infoplattform „Digitalfunk“ am Netz

Am 31. Januar wurde die Internetplattform www.digitalfunk-sh.de frei geschaltet. Ich bitte Sie, in Ihrem Bereich die Information über diese Internetseite weiterzuleiten. Für eine Verlinkung auf unsere Internetpräsenz danke ich Ihnen schon jetzt.

Damit besteht für alle Nutzerinnen und Nutzer des künftigen BOS-Digitalfunks aber auch alle Interessierten die Möglichkeit, sich über die Einführung des BOS-Digitalfunks in Schleswig-Holstein zu informieren.

Aktuell ist der Umfang der Informationen noch überschaubar, aber gerade dies bietet für Sie die Möglichkeit, dass die zukünftigen Inhalte an Ihrem Informationsbedürfnis ausgerichtet werden.

Ehrung für 25 bzw. 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst

Aufgrund einer rechtlichen Klarstellung durch das Innenministerium aus dem letzten Jahr (welche uns erst heute bekannt wurde), gilt bei der Berechnung der Dienstzeiten für die Ehrung „25/40 Jahre aktiver Dienst“ folgendes:

Es zählt ausschließlich die Zeit im aktiven Feuerwehrdienst (Einsatzabteilung, Reserveabteilung), und nicht die Zeit in der JF. Damit ist es weiterhin möglich, die Anrechnung ab dem 16.Lj. durchzuführen, wenn das Mitglied seit dem 16.Lj. im aktiven Dienst ist.

Für Mitglieder der JF zählt die Dienstzeit damit jedoch erst ab dem Zeitpunkt des Übertritts in den aktiven Dienst.

Das Berechnungsverfahren ist im FoX112 bereits seit letztem Jahr geändert, und damit rechtskonform.

Für Verwirrung kann führen, dass im letzten Jahr durchaus noch Mitglieder nach alter Berechnung ausgezeichnet wurden bzw. im Vorschlag waren, welche nach heutigem Stand die Voraussetzungen noch nicht erfüllen.

Truppfrau/ Truppmann-Ausbildung auf neuen Beinen

Mit Beginn des Jahres 2012 hat der StFV Kiel die Truppausbildung umstrukturiert. Dem Wunsch vieler Mitglieder folgend, Lehrgänge im Zeitrahmen zu reduzieren, ist die Truppausbildung in Blöcke unterteilt worden.

Neben vier Blöcken, welche innerhalb der zweijährigen Truppausbildung auf Ebene der Ortsfeuerwehren absolviert werden müssen, führt der StFV vier Blöcke zentral durch. Diese zentralen Blöcke umfassen maximal 3 Abende sowie einen Samstag, und sind somit für viele Teilnehmer sicherlich einfacher mit Familie und Beruf zu vereinbaren, als eine 35-stündige Ausbildung über 14 Tage.

Ergänzt durch einen einheitlichen Teilnahmenachweis als Leitlinie für Absolventen und Ausbilder, sowie ein umfassendes Teilnehmerskript, erfolgt diese Ausbildung nun stadtweit nach einer Linie.

Den Ausbildern in den Ortsfeuerwehren und auf Verbandsebene steht zusätzlich ein umfassender Katalog an Präsentationen und Lehrunterlagen zur Verfügung.

Wir erhoffen uns durch die Umstrukturierung eine teilnehmerbezogene Ausbildung auf Basis einheitlicher Lehrpläne und -unterlagen. Anregungen, Kritik und Ergänzungen sind jederzeit willkommen.



AKTUELLE STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Im Geschäftsbereich des Innenministeriums des Landes Schleswig-Holstein, Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein in Harrislee, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle **einer technisch ausgebildeten Mitarbeiterin bzw. eines technisch ausgebildeten Mitarbeiters** befristet bis zum 31.12.2013 zu besetzen.

In den Ausbildungsveranstaltungen an der Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein werden jährlich etwa 9.000 Lehrgangsteilnehmerinnen und -teilnehmer aus den Bereichen der Freiwilligen Feuerwehren, der Berufs- und Werkfeuerwehren sowie des Katastrophenschutzes für Führungs- und Sonderfunktionen oder ihre Laufbahngruppe aus- und fortgebildet. Hierfür werden zahlreiche Feuerwehrfahrzeuge und feuerwehrtechnische Geräte vorgehalten, welche zu pflegen, zu warten und zu prüfen sind.

Ihr zukünftiges Tätigkeitsfeld beinhaltet insbesondere die

- Wartung, Pflege und Prüfung der Atemschutzausstattung
- Wartung und Pflege von feuerwehrtechnischen Geräten und Fahrzeugen
- Prüfung von feuerwehrtechnischen Geräten

Wir erwarten von Ihnen

- eine erfolgreich abgeschlossene Ausbildung in einem anerkannten technischen Ausbildungsberuf
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich der Fahrzeugwartung und der technischen Gerätepflege
- den Besitz der Führerscheinklasse CE
- wünschenswert sind Kenntnisse im Bereich der Feuerwehrtechnik
- Bereitschaft für fachliche Qualifizierungsmaßnahmen außerhalb des Dienstortes

Wir bieten Ihnen

- bei Vorliegen der tarifrechtlichen Voraussetzungen eine Einreihung in die Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den Öffentlichen Dienst der Länder
- die Teilnahme an der variablen Arbeitszeit
- ein interessantes und überwiegend selbständiges Tätigkeitsfeld

Die Landesregierung setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Schwerbehinderte werden daher bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Die Landesregierung ist bestrebt, ein Gleichgewicht zwischen weiblichen und männlichen Beschäftigten in der Landesverwaltung zu erreichen. Sie bittet deshalb geeignete Frauen, sich zu bewerben und weist darauf hin, dass Frauen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis zum **24. Februar 2012** an die Landesfeuerweherschule Schleswig-Holstein, Süderstraße 46, 24955 Harrislee. Bei allgemeinen Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Kay Guscharzek (Tel. 0461/7744-100) oder in fachlichen Fragen an Herrn Andersen (Tel. 0461/7744-300).